

# Bericht aus der Schulpflege

## Grüezi mitenand

Seit über fünf Jahren amtiert Pierre Meier an der Primarschule Oberkulm als Schulleiter. Mit der Einführung der Schulleitungen im Kanton Aargau haben sich die Aufgaben der Schulpflege verändert.

Die Schulführung gliedert sich heute in zwei Bereiche.

Pierre Meier ist für die **operative** Seite der Schulführung verantwortlich. Wir von der Schulpflege führen die Schule **strategisch**.

Was heisst denn strategisch und operativ führen?

Wer ist wofür zuständig?

Strategisch bzw. Strategie bedeutet: Plan zur Durchführung eines Vorhabens oder zur Verhinderung von Nachteilen. Das Wort geht auf das altgriechische „strategía“ zurück, was Feldherrenkunst heisst. #

Operativ geht aus dem Wort Operation hervor, von lateinisch „operatio“ = Verrichtung. Die bildungssprachliche Bedeutung von operativ ist: unmittelbar wirksam, konkrete Massnahmen treffend.#

Gemäss BKS\* umfasst die strategische Führung durch die Schulpflege folgende Punkte:

- die Richtung bestimmen und langfristige Ziele setzen

- langfristige Massnahmen planen bzw. genehmigen

- den Leistungsauftrag und die Ausrichtung definieren

- den Rahmen setzen und Vorgaben festlegen

- die Situation und das Umfeld der Schule sorgfältig beobachten sowie Tendenzen einschätzen und gewichten

Vereinfacht gesagt werden folgende Fragen beantwortet:



Was ist auf längere Sicht zu tun?  
Welche Ziele sollen erreicht werden?  
Welche Leistungen bieten wir?



Wie sind die Vorgaben zu erfüllen?  
Wie erreichen wir die gesetzten Ziele?  
Wie sollen wir die Leistungen erbringen?°

Hier wird der Unterschied der Führungsaufgaben deutlich. Die Schulpflege hat eine gewisse Distanz zum Geschehen und durch ihre Position eine Rundumsicht. Sie legt die strategischen Ziele fest.

Die Schulleitung ist, im Gegensatz zur Schulpflege, direkt im Schulgeschehen, im Alltag und nimmt dort die Führungsaufgaben wahr. Sie befasst sich

mit ganz handfesten, konkreten Anliegen und findet sinnvolle Lösungen.

Die Schulleitung ist der Schlüssel zur **Umsetzung** der strategischen Ziele. Sie erweckt diese quasi zum Leben.

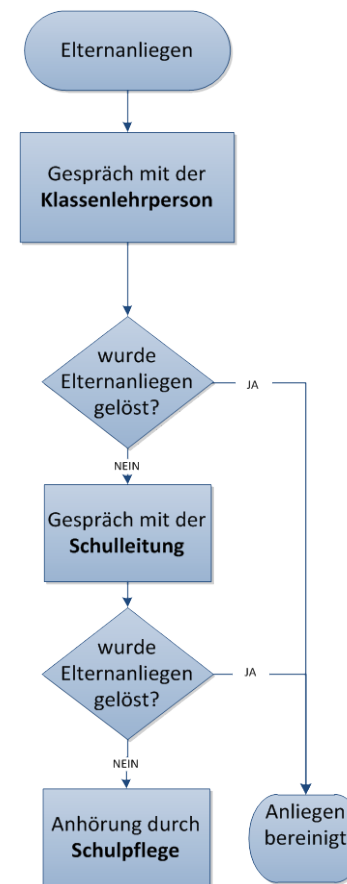
Im letzten Semester hat sich unser Schulpflegeteam intensiv mit der strategischen Zielsetzung, der **Planung**, auseinandergesetzt.

Wir haben uns Gedanken gemacht zu unserer Zukunftsvorstellung für die Primarschule, zum Leistungsauftrag, den Entwicklungen in unserer Gemeinde, den Ressourcen. So haben wir eingekreist, wo die Entwicklungsfelder unserer Schule für die nächsten 3-5 Jahre liegen. Der nächste Schritt ist nun die Formulierung der Ziele und damit die Auftragsvergabe an die Schulleitung.

Was bedeutet aber die Aufgabenteilung konkret für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen?

Um dies zu verdeutlichen, möchten wir gerne an das Schema „Vorgehen bei Elternanliegen“ erinnern, wobei dies auch für andere Personen (z.B. Schüler/innen und Lehrer/innen) gilt.

Es wird klar, dass durch die operative Aufgabe der Schulleitung, diese die erste Ansprechperson ist, wenn mit den Direktbetroffenen keine Einigung zu Stande kommt. Wir erinnern uns: operativ bedeutet „unmittelbar wirksam, konkrete Massnahmen treffend“. Pierre Meier hat im Rahmen seiner Kompetenzen also die Lizenz zum Handeln.



Alle an der Schule Beteiligten sollen / dürfen ihre Anliegen offen anbringen und werden ernst genommen. Womit wir den Kreis schliessen, denn eine unserer Visionen für die Primarschule Oberkulm ist: Die Schule ist offen für alle Beteiligten.

Bis bald und freundliche Grüsse  
Ihre Schulpflege

Quellen: # www.wiktionary.org, www.duden.de;

°°Die Rolle der Schulpflege“, BKS, 2005

\*Departement für Bildung, Kultur und Sport